Aus canadischen Provinzen

Aus Saskatchewan

Ein Bankett zu Ehren von Seager Wheeler

Prominente Landwirte im Regina Distrikt wurden von der Handelskammer in Saskatoon benachrichtigt, daß man beschlossen habe, zu Ehren des Herrn Seager Wheeler, dem Weizenkönig von Saskatchewan, in nächster Zeit ein Bankett zu veranstalten.

Man denkt durch diese Veranstaltung die prominentesten Weizenzüchter in der Provinz zu vereinigen, um den Mann zu ehren, welcher in vier aufeinanderfolgenden Jahren mit seinem Weizen auf den größten amerikanischen Ausstellungen, den ersten Preis der Welt für Saskatchewan errungen hat.

Herr Wheeler trat zuerst in die Oeffentlichkeit, als er auf der C.P.R. Landausstellung in New York den ersten Preis im Betrage von $1,000 für den besten Buschel Weizen bei einer großen Conkurrenz gewann. Auch auf dem Trockenfarmercongreß und den Irrigations - Landausstellungen hatte Herr Wheeler denselben Erfolg. Er ist bekannt als der Züchter des besten Getreides der Welt. Wann das Bankett stattfinden soll, ist noch nicht festgesetzt.

(In Verbindung mit dieser Nachricht weisen wir darauf hin, daß wir in dieser Ausgabe des „Courier" auf der „Farmseite" mit Veröffentlichung eines hochinteressanten Artikels von Seager Wheeler über „Auswahl von Saatgetreide" beginnen werden. Die Red.)

Simpson Gebäude geht seiner Vollendung entgegen

In wenigen Tagen werden die Aufführungsarbeiten an dem neuen Simpson Gebäude im Nordende der Stadt beendet sein. Während der letzten Tage sind verschiedene Contrakte für Innenarbeiten, sowie auch für das Aufstellen der Maschinen und sonstigen Einrichtungen an hiesige Firmen vergeben worden. Man denkt, daß Anfang April die Geschäftseröffnung stattfinden wird.

Steuerkasse belagert

Da alle Steuerzahler, welche bis zum 31. Dezember 1915 ihre rückständigen Steuern nicht bezahlt haben, 8 Prozent Versäumnisgebühren zu entrichten haben, war an den letzten drei Tagen die Steuerkasse der Stadt förmlich belagert. Denn jeder, der es nur irgenwie möglich machen konnte, bezahlte seine Steuern, um dadurch von den Versäumnisgebühren befreit zu sein. Am Donnerstag gingen gegen $100,000 rückständiger Steuern ein, und auch an den anderen beiden Tagen war die Einnahme eine gute.

Der Gesamtbetrag der laufenden Steuern in diesem Jahre beträgt ungefähr $1,500,000, von diesen sind bis jetzt vielleicht $300,000 gezahlt.

Versammlung des Executiv-Komitees der Liga für Volkserziehung in Saskatchewan

Das Komitee der Liga für Volkserziehung in Saskatchewan, bestehend aus den Herren Pastor Rekie, Pater Daly und den Herren Andrews, Cates, Musselman und Dr. Black, hielt am Donnerstag mit den Beamten des Unterrichtsministeriums im Parlamentsgebäude eine Conferenz ab, in welcher zum letzten Mal über die Flugschrift, welche auf Kosten der Regierung angefertigt werden und zur Verteilung gelangen soll, und durch welche das Interesse an Erziehungsproblemen bei der Bevölkerung geweckt werden soll, beraten.

Die Liga für Volkserziehung wurde, nachdem Premier Walter Scott die öffentliche Aufmerksamkeit auf Erziehungsreformen gelenkt hatte von den obengenannten Herren gegründet.

Die Flugschrift enthält die Reden von Premier Scott und dem Führer der Oppositionspartei während der letzten Sitzung der Legislatur, einen Ueberblick über die Organisation und die Pläne der Liga für Volkserziehung in Saskatchewan und Vorschläge betreffs Förderung und Besprechung erzieherischer Reformen.

In Verbindung mit dem letzten Teil der Flugschrift hat Premier Scott vorgeschlagen zur Besprechung des Erziehungssystems einen halben offiziellen Feiertag anzusetzen. Die Flugschrift wird in englischer, französischer, deutscher und ruthenischer Sprache gedruckt werden und werden Exemplare derselben über die ganze Provinz verteilt werden.

Wahl in Lajord vor Gericht

Durch Beschluß des Distriktsrichters Hannon wurde am Donnerstag Henry Sunstrom zum Sieger in der kürzlich abgehaltenen Wahl für Munizipalräte (councillors) in der Municipalität Lajord über Christof Fahlmann erklärt.

Als nach der Wahl die Stimmen der Candidaten gezählt wurden, stellte es sich heraus, daß beide die gleiche Stimmenzahl, nämlich 20, hatten und gab der Wahlbeamte um die Wahl zu entscheiden und wie dieses in solchen Fällen gesetzlich ist, seine Stimme für einen der Candidaten, nämlich für Sunstrom ab, welcher somit erwählt war. Gegen diese Wahl legte Fahlmann beim Richter Berufung ein, doch entschied der Richter, nachdem er die Sachlage eingehend betrachtet hatte, daß die Abgabe der Stimme des Wahlbeamten mit Recht geschehen sei und somit Sunstrom erwählt sei.

Bau eines Getreidelagerhauses

Swift Current, Sask. — Mit dem Bau des 40,000 Buschel fassenden Lagerhauses für die State Elevator Co. auf dem Grundstück der Firma Snider's Ltd. ist begonnen worden. Nach den Berichten von G. R. Hutchison, dem Inspektor der State Elevator Co. hat die Firma in diesem Jahre schon 16 Lagerhäuser erbaut, und wird sobald das hiesige fertig gestellt ist, ein anderes in Cadillac errichtet waorden.

Konnte keine Bürgschaft stellen

Swift Current, Sask. — Harry Anderson, welcher unter der Anklage stand, $210.00 gestohlen zu haben, hatte sich am Donnerstag vor dem Polizeirichter zu verantworten. Da der Richter es für angebracht hielt, noch einige Zeugen aus weiterer Entfernung zur Verhandlung zu laden, wurde der Fall vertagt und der Angeklagte sollte gegen eine Bürgschaft von $1,000.00 auf freien Fuß gesetzt werden. Da der Angeklagte jedoch nur einen Dollar sein eigen nannte, und nicht in der Lage war mehr Geld aufzubringen, muß er als Gast der Polizei bis zur Verhandlung im Gefängnis zubringen.

Jagdunglück

Aberdeen, Sask. — Stanley Granger, welcher sich auf der Wolfsjagd befand, wurde, als durch eine Unvorsichtigkeit sein Gewehr losging, schwer an den Händen und im Gesicht verwundet. Er wurde in hoffnungslosem Zustand ins Hospital eingeliefert.

Karl Kusch gestorben

Saskatoon, Sask. — Karl Kusch, ein Deutscher, welcher 1866 den Krieg gegen Oesterreich mitmachte, starb hier am Montag im Alter von 77 Jahren. Kusch kam vor 33 Jahren nach Saskatoon und hat seit der Zeit immer in Saskatoon gelebt. Er war ein bekannter und beliebter Bürger der Stadt.

Kinderfürsorgeanstalt überwiesen

Saskatoon, Sask. — Albert Cone, ein im Alter von 15 Jahren stehender jugendlicher Verbrecher wurde unter der Anklage ein Pferd und zwei Uhren von seinem Herrn in Biggar gestohlen zu haben, von Richter McLong der Kinderfürsorgeanstalt überwiesen.

Plötzlicher Tod

Saskatoon, Sask. — Während des Hockey-Wettspiels zwischen Saskatoon und North Battleford im Greenaway Ring machte ein Schlaganfall dem Leben von Allan Newman, 106 Willoughby Summer Block wohnhaft, ein jähes Ende.

Herr Newman war der Mitinhaber eines Schuhgeschäftes an 305 Second Ave. Der Verstorbene stand im Alter von 58 Jahren und hinterläßt eine Witwe und vier erwachsene Kinder.

Gutes Werk

Saskatoon, Sask. — Der Sekretär des Roten Kreuz Fonds, hierselbst, Herr Geo. S. Martin, erhielt von dem Sekretär der Munizipalität Monet einen Check in Höhe von $500.00 als Geschenk der Munizipalität für den Fond.

Verurteilt

Moose Jaw, Sask. — Mike Makuk, ein Galizier von South Hill, wurde unter der Anklage der Hehlerei von Richter Dunn zu drei Monaten Zuchthaus verurteilt.

Angeklagt

Moose Jaw, Sask. — Alva Close von Swift Current, hatte sich, unter der Anklage die C. P. R. um Fahrgeld betrogen zu haben, vor Richter Dunn zu verantworten.

Close behauptet vor Gericht nicht schuldig zu sein und wurde die Verhandlung auf Antrag des Verteidigers, T. D. McCurdy bis Freitag vertagt.

Eisenbahnunglück

Moose Jaw, Sask. — Bei einem Zusammenstoß von zwei Frachtzügen acht Meilen nördlich von Moose Jaw, an der Outlook Linie der C. P. R. am Donnerstag Morgen gegen 8 Uhr, wurde der Lokomotivführer Klatte des durchgehenden Frachtzuges getötet und der Heizer schwer verwundet.

Henry Schmidt tot

Tisdale, Sask. — Im Alter von 70 Jahren starb im St. Boniface Hospital in Winnipeg, Herr Henry Schmidt von hier. Herr Schmidt war eine im hiesigen Distrikt angesehene und beliebte Persönlichkeit.

Schadenfeuer

Saskatoon, Sask. — Durch ein Feuer, welches in der Küche des Hub Cafes an der Ecke der zweiten Ave. und der 21. Straße entstand, wurde der Fußboden des Cafes zerstört.

Feuersbrunst

Esterhazy, Sask. — Durch ein Feuer, welches infolge Ueberheizens eines Ofen entstand, wurde der Kaufladen, hierselbst, ein Raub der Flammen und brannte bis auf die Grundmauern nieder.

Verhaftet

Herr Fred Clarke, ein früherer Bankbeamter der Filiale der Canadian Bank of Commerce in Admiral, Sask., wurde nach Berichten aus Chicoga, dortselbst wegen Trunkenheit und unordentlichen Benehmens verhaftet. Bei seiner Verhaftung gestand Clarke der Polizei, der Bank vor seiner Abreise $600.00 gestohlen zu haben. Er berichtete weiter, daß er nach Chicago gekommen sei, um sich noch einmal ordentlich zu amüsieren und daß er sich dann in die britische Armee einreihen lassen wollte. Clarke ist der Sohn von Major Clarke von den Royal Irish Dragoons. Er wird den zuständigen kanadischen Behörden ausgeliefert werden.

Große Weizenernte

Cabri, Sask. — Hier in der Stadt sind nicht weniger wie 133 Getreideschuppen von den Farmern und Geschäftsleuten zur Aufbewahrung von Weizen gebaut worden. Man nimmt an, daß diese Getreideschuppen zusammen mit den Elevatoren ungefähr 400,000 Buschel Getreide enthalten. Um dieses Getreide zu versenden, würden 5 Wochen lang täglich 10 Waggons nötig sein.

Getreidebauerversammlung

Cadillac, Sask. — Am Montag letzter Woche hielten die Mitglieder der Ortsgruppe der Getreidebauervereinigung ihre Jahresversammlung ab. Bei dieser Gelegenheit wurde die Wahl der Beamten für das Jahr 1916 vorgenommen, welche folgendes Ergebnis hatte: A. E. Babrock, President und H. Barton, Sekretär-Schatzmeister.

Dem Tode entronnen

Swift Current, Sask. — Zwei Männer, welche in der Nähe von Prussia ihr Nachtlager in einem Strohhaufen aufgeschlagen hatten, erlitten schreckliche Brandwunden, als der Strohhaufen am Morgen von einem Farmer in Brand gesteckt wurde. Beide Männer wurden, nachdem ihnen in Prussia die erste ärztliche Hilfe zuteil geworden war, nach Swift Current ins Hospital überführt. Die Verwundungen sind nicht lebensgefährlich.

Verkaufspreise für Verbesserte Heureka-Kapseln

Bei Abnahme von 1 Dutzend $2.00 und 10c für Porto.
Bei Abnahme von 5 Dutzend oder mehr portofreie Zusendung
Bei Abnahme von 25 Dutz. oder mehr Wiederverkaufspreise
Bedenken Sie
mit zahlen den Zoll; keine Erhöhung im Preise wie es früher der Fall war.
Freie Gebrauchsanweisung mit jeder Bestellung.

Canadian Importing Co.
P.O. Box 124. Regina, Sask.

Polizeiliche Untersuchung

Moose Jaw, Sask. — Die polizeiliche Untersuchung gegen den Sergeanten Elocock, welcher seine Pflicht vernachlässigt haben soll, gelegentlich der Razzia, welche am Dienstag Morgen gegen ein Uhr im „Green House" im Windsor Park abgehalten wurde und bei der 13 Männer und zwei Frauen, unter dem Verdacht ein unordentliches Haus geführt oder Insassen desselben gewesen zu sein, verhaftet wurden, hat damit seinen Abschluß gefunden, daß der Polizeisergeant aus dem Dienst entlassen worden ist.

Mennoniten und der Rote Kreuz Fond

Swift Current, Sask. — Die Mennoniten der hiesigen Munizipalität haben $1000.00 gesammelt und diese Summe dem Roten Kreuz Fond hierselbst überwiesen, auch haben sie beschlossen noch weitere $2000.00 in der Munizipalität für diesen Zweck zusammenzubringen. Die Mennoniten in Division 1, welche von John Gerding vertreten werden, haben über die Hälfte des Betrages, nämlich $750.15 zusammengebracht.

Vonda bleibt trocken

Saskatoon, Sask. — Die Wahlresultate, welche inzwischen zeitlich von allen Abstimmungsplätzen im Vondadistrikt, mit Ausnahme des Dorfes Wakaw, eingegangen sind, zeigen einen Sieg der „Trockenen" mit einer Majorität von 192 Stimmen. Späteren Berichten nach, soll auch Wakaw trocken gestimmt haben. Da sehr viele Ausländer, besonders Deutsche und Galizier im Vondadistrikt wohnen, nahm man an, daß die „Nassen" in diesem Distrikt siegen würden.

Das Resultat in den verschiedenen Abstimmungsplätzen ist folgendes:

	Naß	Trk.	Ung.
Bayne R.M. 371	152	124	22
Grant R.M. 372	47	104	1
Hoodoo R.M. 401	146	98	12
Fish Creek R. M. 402	66	139	14
Crystal Springs R.M. 431	69	196	7
Village Endworth	13	4	0
Village Bruno	4	6	0
Village Howell	0	26	0
Village Dana	8	0	0
Town Vonda	7	34	1
Wakaw			
	512	731	57

(Fortsetzung auf Seite 13)

Oestliche Provinzen

Unglücklicher Fall

Montreal. — Der Soldat Edward Smith vom 13. Bataillon, welcher nachdem er die Schlachten bei Mons, St. Julien und Ypres mitgemacht hatte, als Invalide nach hier zurückkehrte, glitt auf der Straße aus und fiel so unglücklich, daß er sich das Kreuz brach. Er starb am Montag und wurde am Mittwoch mit militärischen Ehren begraben.

Erpressungsversuch

Montreal. — Durch eine Bombe, welche von dem Mitgliede einer Verbrecherbande in den Spezereiwarenladen von Joseph Trascanolli geschleudert wurde und dortselbst explodierte, zerbrachen die Fenster von 25 Häusern in der St. Timothy Str. und Frau Carsville, 402 St. Timothy Straße hatte den Bruch eines Armes zu beklagen. Vor der Tat erhielt der Ladenbesitzer verschiedene anonyme Briefe, in welchen die sofortige Zahlung von $2,000 an einer bestimmten Stelle verlangt wurde.

Schadenersatzklage

Toronto. — Der Staatsanwalt, die „Parry Sound Lumber Co." und die „Bank of Montreal" haben eine Klage gegen Mackenzie und Mann von der C. N. R. sowie gegen Angus Sinclair erhoben, um die Beklagten zur Zahlung von $68,72? für angerichteten Waldschaden im „Street township" zu veranlassen."

Soldatenstreit

Montreal. — Bei einem Streit in Richard's Hotel, 277 St. Paul Str. tötete der Soldat Renaud den Soldaten Charles de Repentigny. Renaud ist von den Militärbehörden verhaftet worden und wird sich wegen Todschlages zu verantworten haben. Beide Soldaten trugen Civilkleider.

Alkohol verboten

Ottawa. — Nach den neuen militärischen Bestimmungen ist es nicht erlaubt Alkohol in irgendwelcher Form an Mitglieder der Kaiserlichen Armee oder des canadischen Heeres zu verkaufen oder zu verschenken.

Anstellung

St. Thomas, Ont. — Lance Croporal Charles Gillingham erhielt in Anbetracht seiner Verdienste im Kriege eine Regierungsanstellung. Ihm wurde von Hon. T. W. Crothers eine Stellung im Büro für öffentliche Arbeiten übertragen.

Christen, wo sind die Wenigen, die ihre Kleider nicht besudelt haben (Offb. 3, 4)?

Lance Corporal Gillingham stellte sich in St. Thomas gleich nach Ausbruch des Krieges. Er wurde in Frankreich derartig schwer verwundet, daß man ihm einen ehrenvollen Austritt aus dem Heere bewilligte.

Feuer

Quebec. — Durch ein Feuer wurden die historischen Basilika von Quebec, das dreihundertjährige Seminar sowie der Cardinalspalast teilweise beschädigt.

Der Schaden ist gering, doch nahm das Löschen des Feuers über zwei Stunden in Anspruch.

Verhaftet.

Montreal. — Polycarpe Paradis, ein neunzehnjähriger Bursche, gestand als er unter dem Verdachte mit noch zwei anderen Männern, den Farmer Francois Frechette von St Cesaire, Que. ermordet zu haben, von Polizeichef Guertin von Granby verhaftet wurde, den Mord begangen zu haben.

Bei seiner Verhaftung sagte er folgendes aus: „Ich freue mich, daß er tot ist. Meinetwegen können sie mich aufhängen. Wir ist es gleich ob ich in die Hölle komme."

Die anderen beiden Verdächtigen, Adrien Piche von Montreal und Fernandeau Laagevin von St. Cesaire sind als Hauptbelastungszeugen verhaftet worden.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Günstiges Angebot

Gegen Einsendung von **nur 40 Cents** übersenden wir **portofrei** an jede angegebene Adresse den neuen, prachtvoll ausgestatteten und sehr reichhaltigen Courier-Kalender:
„Der Deutsch canadische Hausfreund"
für das Schaltjahr 1916
und
ein Exemplar des Hausfreundkalenders 1915 mit Clara Viebig's berühmtem Roman „Eisen im Feuer."
Wer die 1915 Ausgabe bereits besitzt, sende **30 Cents** für die neue 1916 Ausgabe ein. (Preis 25c. Porto 5c.)
Man adressiere:
Der Courier, Box 505, Regina, Sask.

Soldaten der K. u. K. Armee, die nach ihrem Zivilberuf als Schornsteinfeger in Russisch-Polen gute Dienste leisten

Ein sicheres Wurm-Mittel für Pferde

Absolut harmlos, kann trächtigen Stuten vor dem achten Monat gegeben werden. Hunderte von Tierärzten und Pferdebesitzern teilten uns in ihren Anerkennungsschreiben mit, daß dieses Mittel „Remvermifuge" Hunderte von Band- und Pin-Würmern von einem einzelnen Pferde entfernten. Dieses Mittel kann ohne Futterwechsel eingegeben werden; auch kann man es bei Fohlen anwenden. Die Kapseln sind garantiert und wohlbekannt als das allerbeste Wurmmittel im Markte. Preis: 6 für $1.25; $2.00 für 12 Kapseln. Zwei Dutzend, mit Instrument zum Eingeben, $5.00; vier Dutzend, mit Instrument, $8.00; portofrei mit Gebrauchsanweisung versandt. Hüte Euch vor Nachahmungen.

Farmers Horse Remedy Co.
Dept. V 592—7. Str., Milwaukee, Wis.

Beim Gardinen-Aufhängen.

Empfehlenswert ist es beim Neuaufmachen von Gardinen und Vorhängen, die Eisenstangen mit einem Oellappen zu überfahren. Durch den leichten Zug sind auch die Schnüre geschont und reißen nicht mehr.

Schlosserwerkstatt und Bycicle-Reparaturwerkstätte soeben eröffnet

Dem werten deutschen Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich meine Schlosserwerkstatt auf 1516½—11. Ave. wiedereröffnet habe und jetzt in der Lage bin alle Arten von Reparaturen prompt und billigst auszuführen. — Um rege zahlreichen Zuspruch bittend,

John Kollenstein
1516½—11. Ave., Regina, Sask.

Auto frei!

Ein fünfsitziges Overland Auto verschenkt. Für schnelle Information schicken Sie 10c für Porto an
The Farmers Stock Exchange Ltd.
Neville, Sask.

Reiseplan

Da ich von vielen Plätzen in Canada Anfragen über British Columbia erhalten habe und die deutsche Ansiedlung im Salmon River Tale, B. C. ihren Anfang genommen hat, so werde ich im Winter im Interesse dieser Ansiedlung eine Durchreise durch die größeren deutschen Ansiedlungen machen und werde sein, wie folgt:

In Aberdeen, 4. und 5. Januar.
Saskatoon, 6. Januar.
Heburn, 7. Januar.
Laird, 8. Januar.
Dalmeny, 10. Januar.
Waldheim, 11. Januar.
Langham, 12. Januar.
Osler, 13. Januar.
Hague, 14. Januar.
Rosthern, 15. Januar.

Ein weiterer Reiseplan folgt später.

P. P. Kröker.

Fische Fische Fische

Direkt vom Netz an den Verbraucher. Ihre Adresse auf einer Postkarte wird Ihnen unser n Preiskatalog in das Haus liefern. Besondere Raten an Farmer-Genossenschaften in Waggonladungen von 24,000 Pfund.

The Davis Produce Co.
Box 203, The Pas, Man.

Niedrige Raten für Rundfahrt-Exkursionen

CANADIAN PACIFIC RAILWAY

von Regina nach

Vancouver, B. C.
Victoria, B. C.
New Westminster, B. C.

$44.35

Fahrkarten zum Verkauf: Dezember 7., 8., 9., 10. Januar 11., 12., 13., 14. Februar 8., 9., 10., 11.

Gültig zur Rückfahrt bis zum 30 April 1916.

Wegen Fahrplan und Reservationen befragen Sie Ihren lokalen oder irgend einen Agenten der Canadian Pacific Railway, oder schreiben Sie an
J. G. Profter, District Passenger Agent, Regina, Sask.

Kirchliche Nachrichten

Regina:

St. Mary's Kirche (röm.-katholisch.)
7 Uhr stille Messe 8 Uhr stille Messe mit Kommunion, 9 Uhr Kindermesse, 10.30 Uhr Hochamt mit Predigt, 3.30 Uhr Katechismus für Kinder und Segen, 7.30 Uhr Predigt für Erwachsene und sakramentalischer Segen.
Freitag: 7.30 Uhr abends Andacht mit darauffolgendem sakramentalischen Segen.
Jeden Tag: 8.15 Uhr morgens stille Messe.

Ev.-Luth. Dreieinigkeits-Gemeinde.
J. Fritz, Pastor. Tel. 2791.
Gottesdienste jeden Sonntag morgens halb elf Uhr, abends halb acht Uhr. Sonntagsschule 2 Uhr nachmittags.
Lutherliga: 1. und 3. Dienstag des Monat abends 8 Uhr.
Männerversammlungen: Mittwoch um 8 Uhr abends.
Konfirmandenunterricht: Dienstag und Freitag abends 7 Uhr.
Jedermann ist herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen, wie auch die Kinder in die Sonntagsschule zu senden.

Ev.-Luth. Gnadengemeinde ungeänderter Augsburgischer Konfession in Regina. Pastor E. Hermann, 1747 Winnipeg Str.
Jeden Sonntag vormittag 10.30 Uhr und abends 7.30 Uhr Gottesdienst in der ev.-luth. Gnadenkirche, Winnipeg Straße, zwischen 11. und 12. Avenue. Sonntagsschule um halb zwei Uhr nachm. in der Kirche. Deutsche Gemeindeschule jeden Sonnabend morgens von halb acht Uhr an im Pfarrhause, wo auch Konfirmandenunterricht Sonnabend nachmittags um 2 Uhr ist. Jedermann ist herzlich eingeladen, zu den Gottesdiensten zu kommen und die Kinder in die Sonntags- und Gemeindeschule zu schicken.
Bei Ordow, (Mo. Synode) Gottesdienst jeden dritten Sonntag nachmittags 1 Uhr frühe Zeit.
P. Krueger, Pastor.

Ev. Luth. Trin. Gem. zu Gort Hill
Gottesdienst jeden Sonntag vormittag halb 11 Uhr, frühe Zeit. Jeder dritte Sonntag fällt aus.
P. Krueger, Pastor.

Reiseprediger der Ohio Synode für Sask.
Rev. A. Stelzer,
2066 Stuart St., Regina, Sask.
Sollten irgendwo Leute kirchlich versorgt sein, die gerne Gottesdienst haben möchten, mögen sich dort an obige Adresse wenden.

Evangelisch lutherische Christuskirche, Rosthern, Sask.
Gottesdienste: Sonntag morgens um 11 Uhr und abends um 7 Uhr. Sonntagsschule: Vormittags um 10 Uhr. Frauen- und Jungfrauenverein: Alle 14 Tage Mittwoch nachmittags halb drei Uhr.
Georg C. Jüttner, Pastor.

Neudorf Parochie (Ohio Synode.)
Folgende Gottesdienste werden abgehalten: Christusgemeinde (Stadt) jeden Sonntag um 11.30 Uhr Vorm.; am 2 Sonntag im Monat um 3 Uhr Nachm. frühe Zeit.
St. Johannesgemeinde (Land) am 2 Sonntag im Monat um 11 Uhr Vorm., am 4. und 5. Sonntag im Monat um 3 Uhr Nachm. frühe Zeit.

Ev. Luth. Trin. Gem. zu Gort Hill.
(Mo. Synode.)
Gottesdienst jeden Sonntag Vormittag um 11 Uhr. A. Kaiser, Pastor.

General Synod.
Pastor H. Becker, Missionsinspektor und Reiseprediger des General Synod, ist bereit, dem Rufe kirchlich unversorgter Lutheraner in Manitoba, Saskatchewan und Alberta Folge zu leisten. Adresse: 349 Bond Ave., Winnipeg, Man.

Ev. Luth. Dreieinigkeits-Gemeinde zu Saskatoon.
(General Synod.)
Gottesdienst: Jeden Sonntag Vormittag um 11 Uhr in der neuen Kirche Ave A. zwischen 19 und 20 Straße.
Gottesdienst in der lutherischen Kirche Neudorf Parochie (Mo. Synode.) zu Neudorf jeden Sonntag vormittags um 11 Uhr. Jedermann herzlich willkommen.
A. Preininger, Pastor.

Ev. luth. Zionsgemeinde zu Wheatown, Sask.
Jeden Sonntag um 10 Uhr Sonntagsschule, um ½11 Uhr deutscher Gottesdienst. Jeden Sonnabend um 9 Uhr deutsche Schule. Der Frauenverein versammelt sich jeden ersten Mittwoch im Monat. Der Jugendverein findet alle 14 Tage Sonntags nachmittags um 3 Uhr statt. Wilhelm Mielke, Ev.-luth. Pastor d. Gen. Synod.

Ev.-luth. Gemeinde zu Davin u. Prince
(General Synod.)
Gottesdienste finden statt: In Prince jeden 2. und 4. Sonntag im Monat. In Davin jeden 1. u. 2. Sonntag im Monat. Sonnabend deutsche Schule abwechselnd in den Gemeinden, wo Sonntag darauf Gottesdienst stattfindet.
W. Wall, ev.-luth. Pastor.

Parochie Kent (Mo. Synode.)
So Gott will findet in Kent am 2., 3. und eventuell am 5. Sonntag im Monat Gottesdienst statt; zu Kennell am 1. und 3. Sonntag im Monat.
J. Doe, Pastor.

In der katholischen Kirche zu Marriothal, Sask., findet jeden zweiten Sonntag im Monat Gottesdienst statt. An den übrigen Sonntagen Rosenkranz-Andacht.

Deutsche Baptisten.
Gottesdienste in Southey, Sask. 10 Uhr morgens auf dem Lande, 2.30 Nachm. in der Stadt. — Unsere Türen stehen offen für Alle.
A. Kanasch, Prediger.

Evangelisch Lutherische General-Synode.
Alle Lutheraner, welche noch keiner kirchlichen Vereinigung angehören, werden hiermit freundlichst gebeten, sich brieflich an den Unterzeichneten zu wenden, der dann seinerseits gern bereit ist, in gewünschter Weise zu dienen.
B. Kronstein, Pastor, Duffield, Sask.

Noch ein Rat von McBean Bros., der von jedem Farmer und jedem Geschäftsmann in den westlichen Provinzen gelesen werden sollte.

In unserem letzten Brief sagten wir voraus, daß No. 1 Northern Weizen $1.25 per Buschel werden wird, und daß Hafer von 10c bis 20c per Buschel steigen werde. Dies hat sich bis jetzt noch nicht erfüllt, aber der Weizen zeigt jetzt schon einen guten Fortschritt, nämlich 1½c für No. 1 Northern spot. Unsere weiteren Berichte betreffs und der Wintergetreidestand in den Staaten beweist diese unsere Behauptung, die wir schon im September aufstellten, daß ungefähr 250 Millionen Buschel Weizen durch den Regen unbrauchbar geworden sind, und wenn dies im Geschäfte fühlbar wird, was in der nächsten Zeit der Fall sein wird, und die großen Zerstörungen, die in den kriegführenden Ländern herrscht, wird recht bald die Frage auftauchen, nicht, was wird der Preis des Weizens sein, sondern wo soll das Getreide herkommen, wenn der Krieg noch ein weiteres Jahr dauert. Der Matsoghetes in den Staaten hat unter den andauernden Regen auch sehr viel zu leiden gehabt, welches ein weiterer Grund sein wird, im Frühjahr unsere Haferpreise auf die Höhe zu bringen. Fern Sie keine Waggons bekommen können, wenn Sie dieselben brauchen, dann warten Sie bis Frühjahr. Je länger Sie warten, desto höher wird der Preis. Wenn Sie Geld brauchen, dann borgen Sie welches, aber opfern Sie nicht Ihr Getreide, um Ihre gegenwärtigen Auslagen zu decken. Es wird genügend Zeit geben, um den Rest der Ernte zu transportieren, und alles, was Sie brauchen, ist ein wenig Geduld. Wenn Sie Ihren Gläubigern beweisen, daß Ihr Getreide in einer intelligenten und gewinnbringenden Weise gehandhabt wird, werden diese nur allzu bereit sein, Ihnen durch Prolongierung auszuhelfen.

Alles nasse, feuchte, leichte Getreide, oder mit Schnee und Eis vermischtes Getreide kann in Fort William und Port Arthur behandelt werden, um Ihnen höhere Preise zu bringen. Getreide, das stark von Frost angegriffen worden ist, kann ebenfalls zu hohen Preisen verkauft werden. Dieses bedeutet viel Geld für den Farmer in diesem Jahre. Bedenket, daß der Krieg noch immer andauert und wisset auch, daß wir nur einen Teil Ihres Geschäftes wünschen.

Schreiben Sie an uns um weitere Einzelheiten. Wenn Ihre Car schon verfedet ist und Sie auf Verfand-Instruktionen nicht länger warten können, dann schicken Sie Ihr Getreide nach Fort William, wenn auf der C. P. R., oder G. T. P., oder nach Port Arthur, wenn auf der C. N. R. Markieren Sie Ihren Frachtbrief „Kolth McBean Bros., Winnipeg, Man.", sodaß wir die Klassierung und Gewicht des Getreides nachrufen und überwachen können.

McBEAN BROS.
Winnipeg, Man., 14. Dezember 1915. Grain Exchange.